

FÖRDERMITTEL

EUIPO KMU-FONDS 2024 GESTARTET

Fördermittel für KMU für den Schutz ihres geistigen Eigentums sind seit Januar auch wieder über den KMU-Fonds bei EUIPO beantragbar: u.a. IP-Scan, Markenmeldung, Designanmeldung, Patentrecherche und Patentanmeldung. Der IP-Scan und die Patentrecherche können beim PATON als EUIPO-KMU-Fonds-Experte in Auftrag gegeben werden.

Willkommen
beim
KMU-
Fonds



<https://www.euipo.europa.eu/de/discover-ip/sme-fund/overview>

WIPANO - Fördermittel des Bundes wieder beantragbar

Die neue Förderung für Unternehmen: Richtlinie „WIPANO – Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen“ 2024 ist in Kraft getreten.

Einzelheiten finden Sie hier:

<https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/WIPANO/wipano.html>

EPA: Neues, vereinfachtes Gebührensystem unterstützt kleine Anmelder mit 30%igen Ermäßigungen

Das [European Patent Office](#) hat nun das Anliegen vieler kleinerer Firmen und Universitäten aufgegriffen und gewährt ab 1.4.2024 den „Micro-entities“ eine 30% Gebührenreduktion.

Die neue Gebührenordnung des EPO enthält weitere Änderungen und Vereinfachungen:

<https://lnkd.in/eB9Y8ErA>

<https://www.epo.org/de/news-events/news/neues-vereinfachtes-gebuehrensysteem-unterstuetzt-kleine-anmelder-mit-30igen>

VERANSTALTUNGEN

PATONakademie

Die PATONakademie ist im März mit den Einführungsseminaren zum gewerblichen Rechtsschutz und Recherche in das Sommersemester gestartet.

Das aktuelle Seminarprogramm können Sie unserer Web-Seite entnehmen:

<https://ladon.patent-inf.tu-ilmenau.de/de/menu-ss-2024?cid=22>

Sowohl vom Europäischen Patentamt als auch von Deutschen Paten- und Markenamt werden uns wieder Patentprüfer als Referenten unterstützen und den Teilnehmenden Einblicke in die Arbeit der Ämter vermitteln.

11.04.2024 [All about Search!](#)

Dr. Hanno Schombacher
Patentprüfer beim EPA

18.06.2024 [Das Erteilungs- und Einspruchsverfahren beim DPMA](#)

Dr. Alfred Wanner
Gruppenleiter in der Patentabteilung
1.23 | DPMA München

Weiterbildungstag für ALUMNI der PATONakademie

Der Weiterbildungstag für ALUMNI der PATONakademie – Patentingenieure, Patentmanager, Patentreferenten, Patentrechercheure – soll der fachlichen Weiterbildung und dem Erfahrungsaustausch dienen. Auf dem Programm stehen ein Erfahrungsbericht zum Einsatz von KI in der Patentrecherche und ein Vortrag zu den Annexansprüchen bei Patentverletzungen. Am Nachmittag können die Workshops der PATINFO besucht werden.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



8. Weiterbildungstag
für ALUMNI der
PATONakademie

5. Juni 2024
10:00Uhr - 18:00Uhr
Ilmenau / Leibnizbau (PATON)

Fachvorträge - Diskussion - Networking - Workshops

PATON
LANDES
PATENTZENTRUM
THÜRINGEN

TECHNISCHE UNIVERSITÄT
ILMENAU

PATON Intern-View

Im Sommersemester starten wir eine neue Reihe unserer kostenfreien Kurzseminare „PATON Intern-View“ (15 min, online). Eine Übersicht finden Sie unter

<https://www.paton.de/aktuelles/detail/intern-view>



PATON-Stand auf dem InnoMarkt zur InnoCON Thüringen am 15.05.2024

Unter dem Motto „TransferXThüringen: Wissen teilen. Innovationen schaffen“ findet am 15. Mai 2024 in Weimar die InnoCON 2024 statt.

Von der Idee ... zur Innovation ... PATON wird als Aussteller auf dem die Tagung begleitenden InnoMarkt dabei sein und die umfangreichen Dienstleistungen von der Erfindungsberatung, Recherche über Schulungsangebote bis hin zur Hochschul-Patentverwertung vorstellen.

Wir freuen uns auf Sie!

Wann? 15.05.2024, 12:00 – 18:00 Uhr

Wo? congress centrum weimarhalle | Weimar

Mehr Informationen unter <https://www.cluster-thueringen.de/aktuelles/veranstaltungen/innocon-thueringen/>

PATINFO2024

Die PATINFO2024 vom 5. bis 7. Juni in Ilmenau steht unter dem Motto **Schutz vor Produktpiraterie: Warum Patente, Marken und Designs unverzichtbar sind**.

Patente, eingetragene Marken und Designs sind unverzichtbare Instrumente, um geistiges Eigentum zu schützen. Aufgabe von Information- und Patent-Professionals ist es, Verletzungen dieser Rechte aufzudecken. Die Durchsetzung und Einhaltung der gewerblichen Schutzrechte ist zentrale Aufgabe der Rechte-Inhaber. Welche IP-Strategien, welche Arten von Recherche, welche innerbetrieblichen Organisationsstrukturen helfen dabei? Auch 2024 geht es wieder um Patente, Marken und Designs. Ein Schwerpunkt sind die Informationsaspekte, einen weiteren Schwerpunkt bilden Schutzrechte im Wettbewerb. Dies gilt auch für den Vortragsblock Be- und Verwertung von Schutzrechten. Die Bedeutung des Themas unterstreicht die Eröffnung der Konferenz durch die Präsidentin des DPMA und die Präsidentin des Bundespatentgerichtes. Neu ist eine anschließende Podiumsdiskussion.

Begleitet wird die PATINFO von einer Ausstellung und einer Reihe von Kurzvorträgen von ca. 30 Firmen, die neueste Entwicklungen zu Schutzrechtsdaten, Software und Dienstleistungen vorstellen.

Frühbucherrabatt bis 30.04.!

Weitere Infos unter <https://www.paton.de/patinfo/>

VERANSTALTUNGSRÜCKSCHAU

„Effektiver Patent- und Markenschutz für KMU und Gründer“

Am 7. März gab es rege Diskussionen zwischen Erfindern, Patentanwälten, dem Deutschen Patent- und Markenamt und dem Dienstleister PATON | Landespatentzentrum Thüringen zum Thema „Effektiver Patent- und Markenschutz für KMU und Gründer“ in der IHK Erfurt. Übergangsphase



7.03.2024, Foto: PATON 2024

Vorab hatte Herr Patentanwalt Boesecke aus der Kanzlei Liedtke in Erfurt die Vor- und Nachteile des neuen Einheitspatents für KMU und Gründer dargestellt. Frau Dr. Bingener aus dem DPMA stellte neue Markenformen vor und wie diese z.B. im Metaverse für die gezielte Ansprache von Kunden genutzt werden können.

PATON konnte noch einmal auf das Dienstleistungsangebot zu Recherchen (Patente, Marken, Design), zur kostenfreien Erstberatung durch Patentanwälte, zum Weiterbildungsangebot der PATONakademie (wie die berufsbegleitende Weiterbildung zum Pateningenieur) und zu Fördermöglichkeiten (Europa, Bund, Land Thüringen) hinweisen.

Der anschließende sehr ehrliche Erfahrungsbericht des erfolgreichen Erfinders der „Schadinis – neuartiger Kartoffelprodukte“, Herrn Matthias Schade, bildete den Übergang zur regen und sehr offen geführten Diskussion und anschließenden weiteren Gesprächen in kleineren Runden.

Trotz des Bahnstreiks konnten wir zu der 9. Veranstaltung aus dieser Reihe viele interessierte und auch kritisch hinterfragende Teilnehmer in der IHK begrüßen.

Gerade diese konstruktive Atmosphäre des Austauschs zwischen Experten auf dem Gebiet der Patente, Marken und Designs und den „Betroffenen“, den Erfindern, Firmen, Gründern, Studierenden macht den Charme dieses Veranstaltungsformats schon über Jahre aus.

Die IHK Erfurt als Gastgeber und PATON als Mitorganisator nehmen gern Themenvorschläge für weitere in dieser Reihe geplante Treffen entgegen.

PATON beim Wettbewerb „get started 2gether“

Beim Wettbewerb "get started 2gether" am 21. März in der LEG Erfurt war PATON mit einem Stand vertreten, an dem sich zahlreiche interessierte Gründer über den Schutz von Ideen mit Patenten, Marken und Co. Informieren haben.

EFI-JAHRESGUTACHTEN ERSCHIENEN

Am 28. Februar ist das neue EFI-Jahresgutachten erschienen:

https://www.e-fi.de/fileadmin/Assets/Gutachten/2024/EFI_Gutachten_2024_24124.pdf

Die Schwerpunktthemen des diesjährigen Gutachtens sind

- Neue Technologien für eine nachhaltige Landwirtschaft
- Internationale Mobilität im Wissenschafts- und Innovationssystem
- Soziale Innovationen - wesentliches Element zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen
- Künstliche Intelligenz.

Auf der Webseite www.e-fi.de finden Sie auch die Studien zum deutschen Innovationssystem, weitere Informationen über die Expertenkommission und ihre Arbeit sowie das F&I-Dashboard, das ausgewählte Indikatoren zur Leistungsfähigkeit des Forschungs- und Innovationsstandortes Deutschland interaktiv zur Verfügung stellt.

SERVICE

Newsletter-Archiv

Ältere Ausgaben des PATON-Newsletters können Sie hier abrufen:

 [PATON-Newsletter Archiv](#)

PATENTMANAGEMENT THÜRINGER HOCHSCHULEN

Erfindungsangebot

Thüringer Verwertungsverbund
Technologieangebote aus Thüringer Hochschulen und Instituten



Technische Universität Ilmenau

Verfahren zur Herstellung von Trinkwasser aus Salzwasser

Erfindungsangebot

Die Erfindung betrifft die Umwandlung von niederwertigen Flüssigkeiten, z. B. verschmutztem Wasser, Meerwasser, Brackwasser, in hochwertiges Trinkwasser unter Nutzung von Sonnenenergie und durch solare Wasserverdampfung mittels Solar-Wärme-Konvertern. Solar-Wärme-Konverter sind Konverter, die die Energie von Sonnenlicht in Wärme umwandeln, welche dann zur Verdampfung von Wasser genutzt wird. Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Trinkwasser werden hocheffiziente Solar-Wärme-Konverter und Verfahren zur solaren Wasserverdampfung benötigt. Es ist daher die Aufgabe der Erfindung, einen Solar-Wärme-Konverter bereitzustellen, der eine Effizienz der Erzeugung von Wasserdampf mithilfe von Sonnenenergie ermöglicht, welche die theoretische Grenze von 100 % erreicht oder idealerweise sogar überschreitet.

Lösung

Im Rahmen dieser Erfindung wird eine poröse dreidimensionale (3D) Struktur bereitgestellt und optimiert, die in der Lage ist, eine große Menge Wasser zu absorbieren. Die poröse 3D Struktur wird modifiziert, um ihr Lichtabsorption zu verstärken und die Spektrum zu verbreitern. Diese Modifikation umfasst die Ablagerung von metallischen Nanopartikeln auf den äußeren und inneren Oberflächen der porösen Struktur. Die mittlere Größe und die Größenverteilung der metallischen Nanopartikel sowie der mittlere Abstand der metallischen Nanopartikel sind so eingestellt, dass eine Mehrfachstreuung und ein starker kollektiver Effekt der lokalisierten Oberflächenplasmonenresonanz (localized surface plasmon resonance, LSPR) erzielt werden. Erfindungsgemäß kann als Basismaterial für einen Solar-Wärme-Konverter eine beliebige unbehandelte poröse 3D-Struktur mit einem inneren Netzwerk von Mikro- und Nanokanälen verwendet werden. Vorzugsweise weisen die Mikro- und Nanokanäle eine vernetzte, sich kreuzende Topologie (engl.: criss-crossed topology) auf. Verwendbare Strukturen umfassen elastische Strukturen wie natürliche und künstliche Schwämme, Metallschäume, natürliche und künstliche Polymerschäume, z. B. Polyurethan, insb. thermoplastisches Polyurethan (TPU), staubfreie Stoffe (Gewebe und Vliese), Baumwolle und andere. Nicht-elastische poröse Materialien wie expandiertes Polystyrol (Styropor) sind ebenfalls verwendbar, aber weniger bevorzugt. Die unbehandelte poröse 3D-Struktur wird erfindungsgemäß mit Metallnanopartikeln beladen. Bevorzugte Metalle sind Edelmetalle, z. B. Pd, Ru, Rh, Pt, Ir, Au, Ag. Andere Metalle wie Ti, Cr, Mn, Co, Ni, Cu, Al können ebenfalls verwendet werden. Kostengünstiges Fe kann verwendet werden, ist aber für diese Erfindung weniger geeignet. Alle Metalle wurden hier mit ihren chemischen Symbolen aufgelistet. Diese Liste ist nicht erschöpfend, es kann jedes Metall verwendet werden.

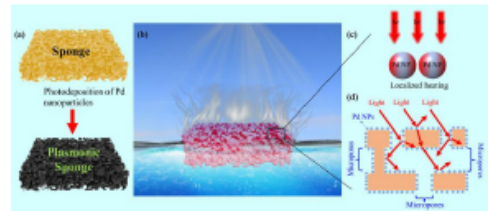


Bild 1: Schematische Darstellung der Herstellung, der solaren Dampferzeugung und des Absorptionsmechanismus des plasmonischen Schwamms.

Vorteile

- Der plasmonische Schwamm hat eine einzigartige All-in-One-Struktur, d. h. eine integrierte Struktur, bei der ein Konverter mit sehr gut Lichtabsorption, Wasseraufdampfungsvermögen, Wärmemanagement, Wasser-uptake gleichzeitig funktionieren kann.
- Die Wasserverdampfungseffizienz des erfindungsgemäßen plasmonischen Schwamms ist höher als bei allen aus dem Stand der Technik bekannten Materialien, die nur auf die Wasserverdampfung an den Grenzflächen ausgerichtet sind. Der erfindungsgemäße plasmonische Schwamm nutzt jedoch nicht nur die Wasserverdunstung an seiner äußeren Grenzfläche, sondern auch die Verdampfung von mikrostrukturierten Wasser-Luft-Grenzflächen in seinem Inneren, also eine 3D Wasserverdampfung, woraus die extrem hohe Wasserverdampfungseffizienz (bis zu 131 %) resultiert.
- Der plasmonische Schwamm kann für die Wasserreinigung aus verschiedenen Wasserquellen verwendet werden, z. B. aus Lösungen mit organischen Schadstoffen, (Schwermetall-)Ionen, Meerwasser usw.

Zielgruppe und Zielanwendungen

- Wasserreinigung
- Trinkwassererzeugung

Entwicklungsstand & Schutzrechte

- Testmessungen im Labor
- Patentanmeldung DE 10 2023 122 922.2
- Erfinder: P. Cheng, D. Wang, P. Schaaf



Kontakt

Thüringer Verwertungsverbund
c/o TU Ilmenau, PATON-PTH
PF 10 05 65
98684 Ilmenau

Dipl.-Ing. Tino Rhein
03677 – 69 4556
tino.rhein@tu-ilmenau.de
Unser Zeichen: PTH01-0284

www.paton.de
www.technologieallianz.de